

TERMINE

Februar

- 12. Freiwillige Feuerwehr, Spritzenball, Ostalbhalle 20 Uhr
- 13. C. F. Maier, Hobby-Kicker-Fußballturnier, Herwartsteinhalle
- 15. Gemeinde, Kinderfasching, Ostalbhalle, 13.33 Uhr
- 16. ev. Kirchengemeinde, Seniorennachmittag, Gemeindehaus, Königsbronn 14.30 Uhr
Sportschützenverein „Edelweiß“, Kinderfasching Schützenhaus Ochsenberg, 14 Uhr
- 19. Kommunale Kriminalprävention Kinomobil Kettler-Haus 14.30, 17 und 20 Uhr
- 21. ev. Kirchengemeinde Zang, Mundartgottesdienst, Kirche, Zang 10 Uhr
- 23. ev. und kath. Kirchengemeinden, Begegnung mit Trauernden, ehemalige Sozialstation 15 Uhr
- 26. Musikverein, Hauptversammlung, Musikerheim 20 Uhr
Förderverein Musikverein, Hauptversammlung, Musikerheim 19 Uhr
Freiwillige Feuerwehr/Abt. Königsbronn, Hauptversammlung, Gerätehaus, 19.30 Uhr
Reitverein, Hauptversammlung, „Löwen“, Zang, 20 Uhr
- 27. Liederlust Ochsenberg, Hauptversammlung, Sandgrube, 19.30 Uhr
Sportschützenverein „Edelweiß“, Schlachtfest, Schützenhaus 16.30 Uhr
Kleintierzuchtverein Z 437 Königsbronn, Hauptversammlung, Vereinsheim im Frauental, 19 Uhr
- 28. Sportschützenverein „Edelweiß“, Schlachtfest, Schützenhaus, 11 Uhr



Bachlauf in der „Spieleschlucht“

Bisher unbekannte Quelle sorgte für Erstaunen – Versickerung nach 200 Meter

ZANG. Beim Zanger Sportplatz gibt es mehrere große Dolinen: vorn beim Schafhof die „Großen Gruben“ und neben dem Sportplatz die sogenannte Spieleschlucht, die sich kurvenreich auf 300 Meter Länge nach Westen schlängelt.

Eine hier jüngst entdeckte, bisher unbekannt kleine Quelle nebst anschließendem Bachlauf sorgte für Erstaunen.

In den 60er-Jahren gab es am Schluchtrand einen stabilen Jägerstand, und alles war hervorragend geeignet, um Cowboy und Indianer zu spielen. Ob es nun an den veränderten Spielgewohnheiten der Kinder liegt oder weil seit einigen Jahren eine Schranke verhindert, dass man mit dem Auto bis zur großen Grillstelle bei der Kerbenhofhütte fahren kann – auf alle Fälle wird die Spieleschlucht heute nicht mehr als solche genutzt. Und so siedelten sich im Laufe der Zeit Bäume und unerwünschtes Buschwerk in der Schlucht an und drohten den Fortbestand einiger schützenswerter Pflanzen.

Durch die jüngste Aus-Holz-Aktion des Schwäbischen Albvereins ist nun die Gewähr gegeben, dass sich Arnika und andere geschützte Pflanzen wieder ausbreiten können.

Bei den winterlichen Pflegemaßnahmen wurde mit Erstaunen festgestellt, dass es in der Schlucht eine kleine Quelle gab, von der sich ein kleines Rinnsal im Talgrund entlang schlängelte. Nach etwa 200 Meter versickert das Wasser an der tiefsten Stelle in der Schlucht. Eine kleine Um-



Wird heute nicht mehr als solche genutzt: die „Spieleschlucht“ bei Zang, in der der Albverein kürzlich eine bisher unbekannt Quelle entdeckte. Foto: jg

frage ergab, dass dieses kleine Brunnlein bisher offenbar von niemandem bemerkt worden ist. Ob sich die Indianer-Buben damals beim Spielen bereits nasse Füße geholt haben, konnte ebenfalls nicht geklärt werden. Möglicherweise sprudelt der Quell auch nur in dieser Jahreszeit, wenn etwas Schnee liegt und milde Temperaturen herrschen.

Einen weiteren Aha-Effekt gab es am Ende der Spieleschlucht, als nach dem Entfernen des Buschwerks im hinteren Bereich einige

größere Felsbrocken zum Vorschein kamen, die ein wenig an die größeren Brüder im benachbarten Wental erinnerten. Schade, dass diese attraktive Stelle so weit hinten liegt und auch kein erkennbarer Weg dahin führt, denn gerade hier macht die Spieleschlucht ihrem Namen alle Ehre.

Übrigens: Einen Teil des in der Spieleschlucht entfernten Bewuchses deponierte der SAV an der Straße, die weiterführt zur Schranke vor der Kerbenhofhütte,

welche seit einigen Jahren vom Zanger Löwen bewirtschaftet wird. Dieser Name wird jedoch als irreführend empfunden, handelt es sich doch hier um das Gebiet namens „Struth“. Diese Feldflur war bis ins 19. Jahrhundert durch das „Häldele“ (ehemaliger Baumgürtel) von der Rodungsinsel des Kerbenhof-Gebietes getrennt. Der ursprüngliche Kerbenhof befand sich dagegen rund ein Kilometer weiter westlich, von ihm zeugt heute nur noch die Kerbenhofhülle. jg

Rosenmontag wieder großer Kinderfasching

Bis 17.30 Uhr geht's rund

KÖNIGSBRONN. Organisiert von Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung findet am Rosenmontag, 15. Februar 2010, der 15. Kinderfasching der Gemeinde Königsbronn statt. „Ab 13.33 Uhr ist es soweit, dann stehen Asterix und Obelix für Euch bereit“, hoffen die Veranstalter wieder auf rege Resonanz bei närrisch gestimmten und fröhlich verkleideten Kindern. Der Kinderfasching steht unter dem Motto „Asterix und Obelix haben Geburtstag und wir feiern mit“. Oliver von Fürich vom Naturtheater Heidenheim und „Wolles Partyband“ werden für einen erlebnisreichen Nachmittag sorgen. Bis 17.30 Uhr geht's rund, der Eintritt ist übrigens frei. Auch an einen Fahrdienst wurde gedacht, wer ihn in Anspruch nehmen will, meldet sich unter Tel. 07328.9625-0.

Urlaub für Senioren

Im Mai nach Bad Hönningen

KÖNIGSBRONN. Die evangelische Kirchengemeinde Königsbronn bietet auch 2010 wieder Ferien für die ältere Generation an. In diesem Jahr, vom 2. bis 12. Mai, geht es nach Bad Hönningen, gelegen am Rhein im Nachbarland Rheinland-Pfalz. Quartier bezogen wird dort in einer Komfort-Pension mit Lift. Mit dem Rheinstieg, dem Limes und dem Westerwaldsteig bietet Bad Hönningen vielfältige Wandermöglichkeiten. Das Programm für den Aufenthalt umfasst auch drei Halbtagesausflüge mit Bus und Schiff in die nähere Umgebung. Wer sich für eine Teilnahme interessiert, wendet sich an das evangelische Pfarramt Königsbronn (Tel.: 07328.6216).

Spritzenball in der Ostalbhalle

KÖNIGSBRONN. Nach dem Ü35-Fasching in der Hammer-schmiede, veranstaltet von den „Alten Wilden“, sorgt nun die Freiwillige Feuerwehr für den nächsten Gaudi-Paukenschlag im oberen Brentzal: Spritzenball ist angesagt, und zwar für morgigen Freitag, 12. Februar 2010. Närrisch gestimmte Besucher werden ab 20.01 Uhr in die Ostalbhalle eingelassen, wo es um 20.59 Uhr losgeht mit Narretei und Stimmung. Als ein Höhepunkt des Abends ist der Auftritt der Faschingsgesellschaft Laudonia angekündigt.

Fastenkurs und Demenz-Vorträge

Homöopathen mit erweitertem Angebot

KÖNIGSBRONN. Das Jahresprogramm der Homöopathen offeriert auch für Nichtmitglieder neben vielen interessanten Vorträgen als besonderes „Bonbon“ einen Fastenkurs nach Hildegard von Bingen.

Aufgrund der guten Resonanz auf den letzten Kurs wird dieser erneut angeboten. Heilpraktikerin Ingrid Maier-Regel begleitet die Teilnehmer kompetent durch die Fastenwoche, informiert während der abendlichen Treffen über die körperlichen Vorgänge während des Fastens und ermöglicht ein Abschalten vom Alltag in entspannter Atmosphäre.

Der Kurs findet vom 15. bis 19. März im Jugendraum des Kettlerhauses statt, jeweils um 18.30 Uhr, der dazugehörige Einführungsabend ist auf den

Donnerstag, 11. März, 19.30 Uhr terminiert. Entgegen der Ankündigung im Jahresprogramm sind die Teilnehmergebühren ermäßigt. Verbindliche Anmeldung zum Fastenkurs bis zum 22. Februar bei Sabine Lettl (Tel.: 07328.6880), die auch weitere Informationen hat.

Eine Vortragsreihe über Demenzerkrankungen führt im April zunächst in die verschiedenen Formen dieser Erkrankungen ein und informiert im zweiten Teil über die Möglichkeiten, Demenzerkrankungen homöopathisch (mit) zu behandeln.

Fastenkurs und Demenzvorträge – diese beiden Besonderheiten des Jahresprogramms der Homöopathen vervollständigen das große Angebot an vielen interessanten Aktivitäten, bei denen auch Nichtmitglieder willkommen sind.



Fackelwanderung um den See

KÖNIGSBRONN. Ein vom Skiclub organisiertes Snowcamp begeisterte die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen, die in der Ostalbhalle mit Isomatten und Schlafsäcken ausgerüstet Quartier bezogen. Frisch gestärkt durch schmackhafte Spaghetti zogen sie dann anschließend los zu einer

zünftigen Fackelwanderung, die rund um den Itzelberger See führte. Klar, dass es dabei auch an einer zünftigen Schneeballschlacht nicht fehlte. Wem das noch nicht genug war, der konnte sich anschließend mit Geschicklichkeitsspielen und bei einer Faschingsdisco weiter amüsieren.

Spinngruppe immer am ersten Samstag

ZANG. Immer am ersten Samstag im Monat trifft sich im Rathaus in Zang die Spinngruppe, das nächste Mal also am 6. März. Wer Interesse am Spinnen mit dem Spinnrad oder mit der Spindel hat oder einfach nur in geselliger Runde sich mit Handarbeit beschäftigen möchte, ist hier willkommen. Kontakt und weitere Infos: F. Klaus (Tel. 7738) oder F. Stumpf (Tel. 5279).

„Bärenfrauen“ aktiv

KÖNIGSBRONN. Die „Bärenfrauen“ haben auch im vergangenen Jahr gebastelt und ihre Teddys und andere Basteleien in den Schloss Arkaden verkauft. Den Erlös von 300 Euro haben sie der Aktion „Schneeflocke“ unter der Schirmherrschaft von Barbara Ilg gespendet.

Für Sie notiert

Nächste Ausgabe:
Donnerstag, 11. März 2010
Telefon: 07321.347-153
Telefax: 07321.347-102
redaktion@hz-online.de

Praxis für Tierphysiotherapie Ingrid Pereson-Kling

Damit Ihr Tier wieder mit vier Beinen im Leben steht!

- Reha nach OP und Unfällen
- Hüftgelenk (HD) - und Ellenbogendysplasie (ED)
- Lähmungserscheinungen
- Wirbelblockaden
- Muskelaufbau
- Konditionstraining für Sport- Show- Leistungs- und Diensthunde
- Altersbedingte Erkrankungen

Terminvereinbarung telefonisch **07328.924400**

Langweidstraße 33
89551 Königsbronn-Ochsenberg
www.tierphysio-ipk.de

Bringen Sie neue Farbe in Ihr Leben!

KAUFMANN
WOHNEN & SCHLAFEN

Ausräumen
Tapezieren
Boden/Parkett verlegen
Gardinen montieren
Einräumen
- auch während Ihres Urlaubs

Komplettrenovierung vom Spezialisten

Heidenheimer Str. 21 73447 Oberkochen Tel.: 0 73 64 - 91 92 88

fahrschule **mehlhorn**

JUBILÄUMSPREISE im März/April

KOMPAKTKURS ab 1.4.2010
Anmeldung ab sofort

89551 Königsbronn, Brenzquellstr. 7
Telefon (0 73 21) 4 43 00

www.hz-online.de
Über 14000 Kleinanzeigen aus der Region

Getränkevielfalt in völlig neuer Atmosphäre

Unsere Öffnungszeiten
Mo/Di/Do/Fr von 14 - 19 Uhr
Sa 8-14 Uhr

Vielfalt, die gefällt + schmeckt!

GETRÄNKE BOSCH

Brenzquell-Markt

Brenzquellstr. 21 · 89551 Königsbronn · Telefon 07328 924385

Gasthof Weisses Rössle Am Brenzursprung Königsbronn

Aschermittwoch, 17. Februar 2010
Traditionelles Kutteln-Essen

Auf Ihre Reservierung freut sich Familie Lindenmeyer,
Tel. 0 73 28/62 82, www.roessle-koenigsbronn.de

Werbung in der Zeitung bringt Erfolg

Gardinen
Bodenbeläge
Sonnenschutz

SEYBOTH
Raumausstattung

Wilhelm-Hauff-Strasse 3
89551 Königsbronn
Tel. 07328/5353
Fax 07328/7480

Topf sucht Deckel:

Im Supermarkt mit den über 100.000 Kontaktchancen mittwochs in den Tageszeitungen und donnerstags in der NeuenWoche.

Telefon **0 73 21.3 47-1 31**